

MIT Melle verleiht Innovationspreis

Melle. Der diesjährige Innovationspreisträger der MIT Melle heißt Johannes Rahe. Rahe, selbst früher Unterneh-



Foto: Peter Schatte

V. l. n. r.: Andreas Sobotta, Gerda Hövel MdL, Dr. André Berghegger MdB, Preisträger Johannes Rahe, die Vorständler der MIT Melle, Burckhardt Schleef und Frank Schürmann.

mer, ist Gründer und Stiftungsvorstand der Ursachenstiftung, einem generationenübergreifenden Projekt mit Namen Generationswerkstatt, das sich speziell der Nachwuchsförderung im Mittelstand widmet. Die Preisverleihung fand in den Räumen der GLA-WEL GmbH – selbst Preisträger des Innovationspreises des Jahres 2005 – statt. Die Meller MIT reichte den Innovationspreis zum 16. Mal aus. Die Vorständler der MIT Melle, Frank Schürmann und Burckhardt Schleef, überreichten den Innovationspreis 2018.

Das Projekt will die Erfahrungen der „Unruheständler“ speziell an Junge zu einem möglichst frühen Zeitpunkt weitergeben, um so die berufliche Orientierung zu erleichtern. 2014 wurde das Vorhaben in 150 Einzelprojekten mit 75 Unternehmen und 39 Schulen erfolgreich umgesetzt. Allein in Melle waren zwölf Firmen und vier Schulen an 20 Einzelprojekten beteiligt.

Mittlerweile gebe es Partner-Stiftungen in Nordrhein-Westfalen und in Ostfriesland. Johannes Rahe betonte, dass der Preis nicht ihm, sondern vielmehr dem Team gehöre. Ohne ein Team seien die Aufgaben rund um das Projekt nicht leistbar. Ziel, Sinn und Zweck des Vorhabens fasste der Preisträger mit nur drei Worten zusammen: „Aufmerksamkeit, Wertschätzung, Orientierung“.

In: MIT VOR ORT Informationen aus den Landesverbänden, Ausgabe 01-2019, S. 8